



FRÄNKISCHE ERDEN

aus der Region - für die Region

**HUMUS
WERK**








MAIN - SPESSART
G m b H & C o . K G

Bio Blumenerde

Bio Blumenerde

Für biologisches und erfolgreiches Gärtnern.

Gebrauchsfertiges Kultursubstrat aus hochwertigem, gütegesichertem Gehölzhumus, wenig bis mäßig zersetztem Hochmoortorf und organischem N-Dünger.

-  Besonders geeignet für die Kultivierung von üppig blühenden Zimmer-, Grün- und Balkonpflanzen.
-  Das ausgewogene Nährstoffspektrum sorgt für kraftvolles Wachstum und volle Blütenpracht.
-  Einfache Handhabung durch organische Langzeitdüngung - eine Nachdüngung ist erst nach 10 Wochen erforderlich.
-  Verminderter Gießaufwand durch hohe Wasser- und Nährstoffspeicherfähigkeit. Frühzeitiges Austrocknen und Nährstoffmängel werden effektiv verhindert.
-  Hohe Strukturstabilität über die gesamte Saison.
-  Ressourcenschonende Herstellung und zertifizierte Bio-Qualität durch ausgewählte Rohstoffe nach EG-Öko-Verordnung (EG-VO Nr. 889/2008, Anh. 1).
-  Verwendung gütegesicherter Grüngutkomposte für eine erhebliche Torfreduktion.

GBAB mbH
Obernburger Str. 25
63741 Aschaffenburg
Tel.: 06021/83831
FAX.: 06021/89742
info@gbab-kompostwerk.de
www.gbab-kompostwerk.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 16:30 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



FRÄNKISCHE ERDEN

aus der Region - für die Region

**HUMUS
WERK**

**MAIN - SPESSART
G m b H & C o . K G**

Bio Blumenerde

Bio Blumenerde

Pflanz- und Pflegeanleitung

Topfbepflanzung

Füllen Sie Bio-Blumenerde in einen großzügig bemessenen Balkonkasten, Pflanzkübel oder Pflanzcontainer ein.

Stellen Sie zuvor den Wasserabzug aus dem Gefäß durch entsprechende Bodenöffnungen und gegebenenfalls einer Drainageschicht (Tonsplitt, Tonscherben) am Gefäßboden sicher. Bilden Sie eine Pflanzmulde, die etwas größer ist als der einzusetzende Wurzelballen.

Nun setzen Sie die Pflanze mit ihrem Wurzelballen behutsam in die Pflanzmulde und füllen das Pflanzgefäß soweit mit Erde an, bis der Wurzelballen gut 1 cm bedeckt ist.

Anschließend die Blumenerde andrücken und gut angießen.

Bewässerung

Nach der Pflanzung gut wässern. Gießen Sie Ihre Pflanzen regelmäßig und besonders im Frühjahr und Sommer an heißen Tagen mehrmals mit ausreichend Wasser. Lassen Sie das Substrat nicht austrocknen.

Düngung

Spätestens nach 10 Wochen empfehlen wir eine Nachdüngung. Verwenden Sie einen Dünger, der hauptsächlich Stickstoff enthält, z. B. Horndünger. Ideal ist eine Mischung aus Hornmehl und Horngrus bzw. Hornspänen in jeweils gleichen Anteilen. Von dieser Horndünger-Mischung 2 - 3 g/Liter Erde einsetzen. Das entspricht 20 - 30 g Horndünger für einen 10 Liter-Topf oder für einen Blumenkasten von 60 cm Länge. 1 Esslöffel voll sind ca. 20 g.

Oder verwenden Sie unseren "Spezialdünger - schnellwirkend".

Verwenden Sie keine Mehrnährstoff-Langzeitdünger (Depotdünger) um mögliche Pflanzenschädigungen durch Überdüngung zu vermeiden.

DEKLARATION NACH DÜNGEMITTELVERORDNUNG

Kultursubstrat

Hergestellt unter Verwendung von Hochmoortorf H3-5 und pflanzlichen Stoffen aus dem Garten- und Landschaftsbau.

Organische Substanz: 60 % (bezogen auf einen Wassergehalt von 55 %)
pH-Wert (CaCl₂): 6,1
Salzgehalt g/l (KCl): 1,9
Volumen: lt. Lieferschein/Quittung

Inverkehrbringer:

GBAB mbH
Obernburger Str. 25
D - 63741 Aschaffenburg

Ausgangsstoffe:

60 % Hochmoortorf, wenig bis mäßig zersetzt
kompostierte pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau (Grüngutkompost)
organischer N-Dünger (Ledermehl)

Pflanzenverfügbare (lösliche) Nährstoffe:

Stickstoff (N) 280 mg/l (CaCl₂)
Phosphat (P₂O₅) 310 mg/l (CAL)
Kaliumoxid (K₂O) 1300 mg/l (CAL)
Magnesium (Mg) 160 mg/l (CaCl₂)

Lagerungshinweise:

Witterungsgeschützt und trocken lagern. Die deklarierten Nährstoffgehalte beziehen sich auf den Zeitpunkt der Herstellung, unterliegen natürlichen Schwankungen und können sich im Laufe der Lagerung verändern.

Anwendungshinweise:

Das Kultursubstrat eignet sich für alle pflanzlichen Anwendungen im Garten, Innenbereich, Balkon und Terrasse mit Ausnahme von Sonderkulturen wie z.B. Moorbeetpflanzen. Bei einer Aufbringung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen sind Anwendungs- und Mengenbeschränkungen aus abfallrechtlichen Vorschriften (AbfKlärV, BioAbfV) zu beachten.